

## Beschilderung von A26 und Ortsumgehung Jork auf der Tagesordnung

JORK. Für Autofahrer, die von Jork-Königreich in Richtung Stade wollen, sind die Schilder an der Jorker Ortsdurchfahrt nicht hilfreich. Über die neue Ortsumgehung könnten sie die nahe A-26-Auffahrt erreichen. Aber der Hinweis darauf wird absurderweise von einer gelben Blende verdeckt. Noch.

Denn am Montag, 21. November, steht das Thema beim Behördenkreis des Verkehrsdialogs zur A26 auf der Tagesordnung. Sollte Nicole Streit, zuständige Dezernentin beim Landkreis Stade, dort grünes Licht bekommen, hat sie versprochen, die Blenden umgehend entfernen zu lassen. Die Bürgerinitiativen werden ihr dabei jedenfalls keine Steine in den Weg legen, wie deren Sprecher versichern. „Die Blende kann ruhig weg“, sagt Gerd Lefers, der für die Bürgerinitiative Obstmarschenweg (L140) an der Sitzung teilnimmt. Ganz wichtig sei ihnen aber, die Lkw-Fahrer dabei wissen zu lassen, dass die A26-Auffahrt in Jork nicht für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen freigegeben ist.